

- 1) Mit der Verlegung in der linken Raumecke beginnen. Das erste Paneel mit der Federseite zur Wand legen und mit Abstandskeilen den Randabstand sichern. Ein zweites Paneel stirnseitig (kurze Seite) mit einem Winkel von 30 Grad in die Nutprofilierung des voranliegenden ersten Paneels einfügen und dann auf den Boden flach ablegen. Darauf achten, dass die Längskanten in einer Flucht liegen, keinen Versatz bilden und eine gerade Linie bilden. Dies ist notwendig, um bei der Verlegung der 2. Reihe die Paneele fugenfrei in die Längsprofilierung einsetzen zu können.
- 2) Letztes Paneel in der Reihe zum Einpassen/Zuschneiden um 180 Grad drehen, mit Dekorseite nach oben neben der bereits vorhandenen Reihe (Nutwange an Nutwange) und Wandseite anlegen. An der Stirnseite Randabstand von 12 - 15 Millimeter berücksichtigen. Paneellänge markieren und absägen. Zur Vermeidung von Kantenabsplitterungen sollte die Dekorseite bei der Nutzung von elektrischen Stich- oder Handkreissägen nach unten zeigen. Ansonsten von der Paneeloberseite her absägen. Jede neue Reihe mit dem Reststück (mindestens 20 cm Länge) der vorhergehenden Reihe beginnen. Die zweite Reihe mit einem halben Paneel oder dem Rest der 1. Reihe beginnen. Hierbei ist zu beachten, dass das Paneel nicht kleiner als 30 cm bzw. nicht länger als 95 cm ist. Der Fugenversatz (Querfugenversatz) muss von Reihe zu Reihe jeweils bei min. 30 cm liegen.
- 3) Das Paneelstück der zweiten Reihe so anlegen, dass die Paneel-Längsseiten der 1. und der 2. Reihe parallel übereinander liegen aber nicht eingeklickt sind. D.h. die Federseite der 2. Reihe liegt auf der Nutseite der 1. Reihe. Vor dem Einklicken weitere Paneele bis zum Ende der 2. Reihe anlegen. Hierbei wie in der 1. Reihe vorgehen. Liegt die komplette 2. Reihe neben der 1. Reihe wird diese an der linken Seite an der zur in den Raum zeigenden Längsseite (Federseite) um ca. 2 cm angehoben.
- 4) Die Feder der Paneele der 2. Reihe rutscht im angehobenen Bereich in die Nut der 1. Reihe. Beim wieder Ablegen der Paneele rastet die Klickverbindung ein. Diesen Vorgang entlang der gesamten 2. Reihe wiederholen (Reißverschlussverfahren), bis 1. und 2. Reihe fugenfrei und ohne Höhenversatz miteinander verlegt sind. Beim Verbinden der ersten und zweiten Reihe unbedingt darauf achten, dass die Paneele längsseitig ohne Versatz verlegt sind. Das Anlegen weiterer Reihen erfolgt dann wie Reihe 2. unter Berücksichtigung eines ausreichenden Querfugenversatzes.
- 5) Soll der Boden zusätzlich verleimt oder mit einer Fugenversiegelung versehen werden, muss ausreichend Weißleim auf die obere Federwange jeder Paneele angegeben werden (je 1 x Längsseite, 1 x Stirnseite). Den ausgetretenen Leim nach ca. 10 Minuten im angetrockneten Zustand mit einem Kunststoffpachtel abschieben. Die Reste mit Leimentferner, einem kratzfreien Pad bzw. klarem warmem Wasser komplett entfernen.

- 6) Bei der Verwendung von Clickguard™ entsprechend der Gebrauchsanweisung arbeiten. Nach der Verlegung Abstandskeile entfernen. Für Heizungsrohre müssen Lochbohrungen, die 3 cm größer sind als der Rohrdurchmesser, ausgespart werden. „Einpassstück“ aussägen, beleimen, einpassen und mit einem Keil bis zur Aushärtung des Leimes fixieren. Holztürrahmen soweit kürzen, dass ein Paneel mit Trittschalldämmung inkl. 2-3 Millimeter Abstand darunter passt.
- 7) Für den perfekten Abschluss befestigen Sie die Sockelleistenklammern im Abstand von 40-50 cm an der Wand und stecken die passend zugeschnittenen Sockelleisten auf.

Tipps

Tipps 1: Sollte bei einer ungeraden Wand der Abstand teilweise zu groß oder zu klein sein, übertragen Sie bitte den Wandverlauf auf die erste Paneelreihe und sägen Sie die Paneele entsprechend nach. Weitere Paneele bis zum Ende der 1. Reihe anfügen.

Tipps 2: Bei Verlegeflächen mit mehr als 8 Meter Länge bzw. Breite, sind Dehnungsfugen (mindestens 2 cm Breite) erforderlich. Beachten Sie dies auch bei einer raumübergreifenden Verlegung. Hier müssen die Flächen im Türrahmenbereich unterbrochen werden. Hierzu verwenden Sie Profile aus unserem Sortiment. Diese Bewegungsfugen können mit entsprechenden Profilen fachgerecht abgedeckt werden.

Tipps 3: Verlegen Sie die Paneele in Längsrichtung zur Hauptlichtquelle!

